

PROTOKOLL

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fernwald am Dienstag, dem 01. April 2014, 20.00 Uhr, im Sitzungssaal der Fernwaldhalle, Oppenröder Straße 01, 35463 Fernwald

Anwesend:

Von der Gemeindevertretung

SPD	GRÜNE	FW	CDU
Magel, Norbert*	Papstein, Gisela	Arnold, Jürgen*	Büchling, Sebastian
Balser, Erich*	Pfaff, Sabine	Balser, Traudel	Frackenpohl, Hans Gerd
Bähr-Fichtner, Stefanie	Voigt, Sylvia	Becker, Stefan	Habermehl, Andreas
Diehl, Gerd		Bell-Rieper, Ulrike**	Niesel, Eberhard
Espanion, Gerhard		Jung, Eva-Maria	Reitmeier, Mark
Haub, Waltraud		Langsdorf, Friedhelm*	Röder, Timo*
Horn, Dr. Robert			Walb, Jan-Eric
Keßler, Michael			
Riedl, Manfred			
Seyedi-Lusser, Mohsen*			
Wolff, Wilma			

*) entschuldigt

**) nur TOP 01) ab TOP 02) im Gemeindevorstand

Vom Gemeindevorstand

Bürgermeister	Stefan Bechthold
Erster Beigeordneter	Karl-Rudolf Schön
Beigeordneter	Dieter Appelt
Beigeordneter	Sascha Höres
Beigeordneter	Kurt Klingelhöfer
Beigeordneter	Werner Koch (nur TOP 01)
Beigeordneter	Gerhard Pitz
Beigeordneter	Prof. Dr. Bernd Voigt
Beigeordneter	Thomas Schäfer
Beigeordnete	Ulrike Bell-Rieper (ab TOP 02)

Von der Gemeindeverwaltung

Manuel Rosenke
Uwe Blaukat

Als Schriftführer

Peter Berger

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden, Herrn Dr. Horn, um 20.00 Uhr eröffnet. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders Herrn Gerd Frackenhohl, der nach längerer Krankheit wieder anwesend ist und stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig und ordnungsgemäß ergangen ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verweist Herr Dr. Horn auf die am 20.03.2014 erfolgte mündliche Verhandlung im Verwaltungsstreitverfahren Bündnis90/Die Grünen ./.. Gemeindevorstand der Gemeinde Fernwald vor dem VG Gießen. Er teilt die wesentlichen Erwägungen des Vorsitzenden Richters am VG zur gesamten Thematik mit. Die anwesenden Gemeindevertreter, die auch am Termin vom 20.3.14 teilgenommen haben, erheben keine Einwände gegen die Darstellung von Dr. Horn und dessen Ankündigung den als Anregung in das Protokoll der Gemeindevertreterversammlung vom 7.2.12 unter Ziff. 10 angenommenen TOP „Fragestunde“ künftig nicht mehr auf die TO zu nehmen.

Somit wird über folgende Tagesordnung beraten:

Tagesordnung:

01. Entlassung des Beigeordneten Werner Koch
02. Ernennung, Verpflichtung und Amtseinführung der Beigeordneten Ulrike Bell-Rieper
03. Verabschiedung des alten Gemeindebrandinspektors Sven Henrich sowie Ernennung des neuen Gemeindebrandinspektors Jens Richmann
04. Bericht des Bürgermeisters
05. Neufassung der Hauptsatzung gemäß Vorlage Nr. 69
06. Antrag der SPD-Fraktion vom 24. Februar 2014;
hier: Planung und Ausrichtung einer Jubiläumsfeier im Jahr 2016 zum 875-jährigen Bestehen des Fernwalder Ortsteils Steinbach
07. Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 20. März 2014;
hier: Bebauungsplan Jägersplatt III, zweiter Bauabschnitt
08. Anfragen und Mitteilungen

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

Zu 01. Entlassung des Beigeordneten Werner Koch

Herr Bechthold verabschiedet Herrn Beigeordneten Werner Koch, übergibt die Entlassungsurkunde und verbindet dies mit seinem persönlichen Dank für die geleistete Tätigkeit und wünscht im Namen aller Anwesenden ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft und übergibt ein kleines Präsent. Herr Koch bedankt sich und wünscht den gemeindlichen Gremien ebenfalls alles Gute und weiterhin eine gute und kollegiale Zusammenarbeit.

Zu 02. Ernennung, Verpflichtung und Amtseinführung der Beigeordneten Ulrike Bell-Rieper

Frau Bell-Rieper gibt zu Protokoll, dass sie mit sofortiger Wirkung ihr Mandat als Gemeindevertreterin niederlegt.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Horn, verpflichtet sodann Frau Bell-Rieper per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Amtspflichten. Herr Bürgermeister Bechthold verliest die Ernennungsurkunde und händigt diese an Frau Bell-Rieper aus. Die Beigeordnete Ulrike Bell-Rieper legt den Diensteid nach § 72 HBG ab.

Als Nachrücker für Frau Bell-Rieper begrüßt Herr Dr. Horn Herrn Eckardt Hilberg.

Zu 03. Verabschiedung des alten Gemeindebrandinspektors Sven Henrich sowie Ernennung des neuen Gemeindebrandinspektors Jens Richmann

Herr Bürgermeister Bechthold würdigt die Leistungen und Verdienste, die Herr Henrich in seiner 10-jährigen Amtszeit ehrenamtlich erbracht hat und übergibt ein Geschenk. Herr Henrich bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht seinem Nachfolger alles Gute für seine Arbeit als Gemeindebrandinspektor.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Horn, verpflichtet sodann Herrn Jens Richmann per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Amtspflichten. Herr Bürgermeister Bechthold verliest die Ernennungsurkunde und händigt diese an Herrn Richmann aus. Herr Richmann legt den Diensteid nach § 72 HBG ab.

In einer kurzen Antrittsrede bedankt sich Herr Richmann für das entgegengebrachte Vertrauen und bei seinem Vorgänger für die geordnete Übergabe der Amtsgeschäfte.

Zu 04. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Bechthold informiert und berichtet der Gemeindevertretung über folgende Sachverhalte:

- Herr Bechthold gibt bekannt, dass die aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung vorliegt. U
- Herr Bechthold gibt die Einladung der Kindertagesstätte „Wirbelwind“ zum Frühlingsfest am Samstag, 05. April, ab 14.00Uhr bekannt. In diesem Rahmen erfolgt auch die offizielle Eröffnung des Kindergartenanbaus.
- Herr Bechthold gibt einen kurzen Sachstand bzgl. der Baumaßnahmen an der K156. insgesamt ist festzuhalten, dass die Baumaßnahme im Zeitplan liegt.
- Weiterhin teilt Herr Bechthold mit, dass seit Anfang 2014 in der Ortsdurchfahrt Steinbach insgesamt vier Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt wurden. Dabei wurde festgestellt, dass über 95 Prozent der LKW die vorgeschriebene Geschwindigkeit (30 km/h) eingehalten haben. Insgesamt wurden 42 Verwarnungen erteilt. Entsprechende Messungen werden in naher Zukunft auch mit der Polizei Gießen durchgeführt.
- Zum Basaltwerk an der Lahnstraße teilt Herr Bechthold mit, dass nach entsprechenden Verhandlungen mit dem Betreiber dort eine Waschanlage installiert wird und diese noch in dieser Woche in Betrieb genommen werde. Weiterhin wurden im dortigen Ausfahrtsbereich Poller angebracht, um das Befahren der nicht befestigten Grünflächen zu verhindern.
- Zum Sachstand „Bürgerstiftung Dr. Ruth Freund“ teilt Herr Bechthold mit, dass die die Stiftungsurkunde und das sog. „Stiftungsgeschäft“ vorliegen. Im „Stiftungsge-

- schäft“ wurde leider ein falscher Betrag bezüglich des Barvermögens angegeben. Dieser sei durch falsche Zinsberechnungen und der Vermischung mit anderen gemeindlichen Mitteln auf dem gleichen Anlagekonto entstanden. Der tatsächliche Betrag des Barvermögens werde derzeit durch die Gemeinschaftskasse und der Volksbank ermittelt.
- Herr Bechthold gibt bekannt, dass die Kindertagesstätte in Albach als dritter Kindergarten im Landkreis Gießen als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert wurde. Im „Mathematikum“ Gießen wurde durch Herrn Professor Beutelspacher die offizielle Plakette überreicht. Gleichzeitig verweist Herr Bechthold auf einen Zeitungsbericht zum „Knochenstarken Frühstück“ in der KITA Annerod. Diese Aktion zum Thema gesunde Ernährung werde bereits seit zwölf Jahren dort durchgeführt. Bürgermeister Bechthold betont damit das vielfältige Angebot der Kindertagesstätten und den hervorragenden Ausbildungsstand und Engagement der Erzieherinnen.
 - Abschließend gibt Herr Bürgermeister Bechthold die Einladung der Firma „AutoExpo“ OT Steinbach, zum Frühlingsfest am Samstag, 12. April, ab 10.00 Uhr bekannt.

Zu 05. Neufassung der Hauptsatzung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Walb, berichtet über die Beratungen und das Abstimmungsergebnis im Ausschuss und verliest den entsprechenden Protokollauszug.

Analog der Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss lässt Herr Dr. Horn über die einzelnen Änderungsanträge abstimmen:

Zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 und 5:

Es wird beantragt, die Freigrenzen von 150.000 € auf 50.000 € herunter zu setzen.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen; 8 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Zu § 1 Abs. 3 Nr. 8:

Es wird beantragt, diesen Punkt zu streichen.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen; 18 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Zu § 1 Abs. 3 Nr. 9:

Es wird beantragt, Punkt 6 der ALTEN Hauptsatzung als Punkt 9 in die NEUE Hauptsatzung wie folgt aufzunehmen.

- Entscheidung über Verpachtungen und Vermietungen, soweit die jährliche Pacht oder Miete den Betrag von 10.000 € im Einzelfall nicht übersteigt

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Zu § 1 Abs.4:

Es wird beantragt, folgenden Satz als Abs. 4 NEU einzufügen:

- Gemäß § 50 Abs. 2 HGO wird festgelegt, dass der Vorsitzende der Gemeindevertretung und die Vorsitzenden der Fraktionen Ergebnisniederschriften der Sitzungen des Gemeindevorstandes erhalten. Der Haupt- und Finanzausschuss ist über Entscheidungen zu Nr. 1 sowie Nr. 4 bis 9 des § 1 Abs. 3 in Kenntnis zu setzen.

Der vorstehende Absatz wird in zwei Teilen abgestimmt:

- a.) Gemäß § 50 Abs. 2 HGO wird festgelegt, dass der Vorsitzende der Gemeindevertretung und die Vorsitzenden der Fraktionen Ergebnisniederschriften der Sitzungen des Gemeindevorstandes erhalten.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

- b.) Der Haupt- und Finanzausschuss ist über Entscheidungen zu Nr. 1 sowie Nr. 4 bis 9 des § 1 Abs. 3 in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen; 12 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Somit wird der abgestimmte Satz in a.) NEUER Abs. 4 des Paragraphen 1 der Hauptsatzung. Der Abs. 4 ALT wird zu Abs. 5 NEU.

§ 7 Abs.1:

Es wird beantragt, Abs. 1 wie folgt zu ändern:

- Satzungen, Verordnungen sowie andere Gegenstände; deren öffentliche Bekanntmachung erforderlich ist, werden mit Abdruck in den Fernwalder Nachrichten öffentlich bekannt gemacht. Zusätzlich kann eine Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde Fernwald vorgenommen werden.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Danach lässt Herr Dr. Horn über die Vorlage Nr. 69 -Neufassung der Hauptsatzung- (mit den beschlossenen Änderungen) abstimmen.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

**Zu 06. Antrag der SPD-Fraktion vom 24. Februar 2014;
hier: Planung und Ausrichtung einer Jubiläumsfeier im Jahr 2016 zum 875-jährigen Bestehen des Fernwalder Ortsteils Steinbach**

Herr Espanion erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 der Geschäftsordnung bittet Herr Espanion den Antrag in den Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur zu verwiesen.

**Zu 07. Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 20. März 2014;
hier: Bebauungsplan Jägersplatt III, zweiter Bauabschnitt**

Frau Voigt erläutert den Antrag ihrer Fraktion.

Gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 der Geschäftsordnung bittet Frau Voigt den Antrag in den Bauausschuss zu verwiesen.

Zu 08. Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Peter Berger
Schriftführer

Dr. Robert Horn
Vorsitzender